

*Polizei hat Modellprojekt bis zum kommenden Jahr verlängert*

## Videüberwachung des Marienplatzes hat sich bewährt

Bis Dezember 2018 sorgte die Polizeiinspektion Schwerin mit einer Dauerpräsenz auf dem Schweriner Marienplatz für Sicherheit und Ordnung, nachdem sich dieser belebteste Platz der Landeshauptstadt als ein Kriminalitätsschwerpunkt herausgestellt hatte. Ende 2018 wurde auf diesem öffentlichen Platz nach langer Vorbereitung die Videüberwachung eingeführt.

Nach einer Testphase sind die Kameras seit mehr als zwei Jahren im Einsatz. Auf Beschluss der Stadtvertretung sollte der Einsatz wissenschaftlich begleitet werden. Die Fachhochschule Güstrow wurde um Unterstützung gebeten, die Stadtverwaltung führte Umfragen auf dem Marienplatz durch. Im Mittelpunkt des Interesses standen dabei sowohl die Auswirkungen auf die objektive Sicherheitslage als auch das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger auf dem Platz. Der Bericht auf der Basis von vier Bachelorarbeiten an der Fachhochschule Güstrow wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses am 30. März 2021 vorgestellt.

„Die Ergebnisse bestätigen, dass es sinnvoll und nachvollziehbar ist, die Bildüberwachung auf dem Marienplatz zu betreiben, daher erfolgte im vergangenen Jahr die Verlängerung bis 2022“, sagt der Leiter der Polizeiinspektion Schwerin Nils Rosada. „Dafür spricht in erster Linie das Kriminalitätsgeschehen auf dem Mari-



*Das Modellprojekt der Videüberwachung auf dem Marienplatz wird bis zum kommenden Jahr verlängert.*

© LHS/Ulrike Auge

enplatz. Im ersten Jahr der Videüberwachung ist sowohl die Zahl der Straftaten als auch die Aufklärungsquote (im Vergleich zu 2018) gestiegen, und zwar in 10 von 14 Deliktgruppen. Diese Häufung rechtfertigt die Verlängerung der Maßnahme zur Kriminalitätsbekämpfung“, interpretiert Peter Balschmiter von der Fachhochschule Güstrow eine wichtige Aussage der Bachelorarbeiten. Die Ergebnisse der Bildüberwachung wurden bislang in die Aufklärung von 248 polizeilich relevanten Sachverhalten einbezogen, berichtet der Leiter der Polizeiinspektion Schwerin. Live-Beobachtungen bilden dabei eher die Ausnahme. Die Aufzeichnungen werden überwiegend als Beweismittel in die Ermittlungen

einbezogen. „Die Bildüberwachung ist gut geeignet, um Hinweise oder Anzeigen, die die Polizei erhält, zu bestätigen oder auch zu entkräften“, erklärt Nils Rosada. Bei knapp zwei Drittel der Meldungen bestätigte sich der gemeldete Sachverhalt nach Überprüfung der Aufzeichnungen. Das geht mit einer gestiegenen Anzeigebereitschaft einher, da sich die Geschädigten durch das Bildmaterial der Kameras eine bessere Aufklärung erhoffen und ihre eigenen Aussagen mithilfe technischer Unterstützung bekräftigen können. Damit trägt die Videüberwachung zu einer Verschiebung von Straftaten vom Dunkelfeld ins Hellfeld bei.

Auch Falschmeldungen konnte die Polizei schnell erkennen. In 12 Fäl-

len konnten unter Zuhilfenahme der übertragenen Videobilder hilflose oder vermisste Personen gefunden werden. Für Oberbürgermeister Rico Badenschier bestätigt die wissenschaftliche Begleitung das gemeinsame Einsatzkonzept von Polizei und Kommunalem Ordnungsdienst (KOD): „Eine permanente Präsenz der Polizei wie vor Einführung der Bildüberwachung ist auf Dauer nicht umsetzbar. Die Schwerinerinnen und Schweriner fühlen sich durch die Videüberwachung des Platzes dennoch sicher. In Kombination mit gemeinsamen Streifen von KOD und Polizei funktioniert das Sicherheitskonzept für die Innenstadt gut“, lautet das Resümee des Oberbürgermeisters.

## Luca-Schlüsselanhänger ab sofort erhältlich

Schwerin checkt ein mit luca: Auch Schwerinerinnen und Schweriner, die kein internetfähiges Handy besitzen, können die luca App nutzen.

Für sie gibt es die Check-in-Möglichkeit über einen Schlüsselanhänger mit einem integrierten QR-Code. Dafür muss der Schlüsselanhänger einmal über eine Seriennum-

mer, die sich auf der Rückseite des Anhängers befindet, auf der Internetseite der luca App unter <https://app.luca-app.de/register-badge/> personalisiert werden. Wer zu Hause über einen Internetanschluss verfügt und die Registrierung selbst vornehmen möchte, der erhält den Schlüsselanhänger zusammen mit einem Merkblatt

an den Fahrscheinverkaufsstellen des Nahverkehrs am Marienplatz und am Platz der Freiheit. Bürger ohne Smartphone, die sich die Registrierung selbst nicht zutrauen, können sich den luca-Schlüsselanhänger in der Tourist-Information im Rathaus und im Bürgerbüro bzw. im Dokumentenservice des Stadthauses abholen und dabei gleich

vor Ort personalisieren lassen. Für das Stadthaus ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 0385 545-1111 erforderlich.

Die Tourist-Information übernimmt die Ausgabe und Registrierung wochentags in der Zeit von 9 bis 14 Uhr. Nach der Aktivierung kann der Schlüsselanhänger sofort zum Einchecken genutzt werden.

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
 Der Oberbürgermeister  
 Am Packhof 2 – 6  
 19053 Schwerin  
 Telefon: 0385 545 - 1111  
 Telefax: 0385 545 - 1019  
 E-Mail: info@schwerin.de  
 Internet: www.schwerin.de

**Wichtiger Hinweis!**

Um den Besucherverkehr im Stadthaus zu lenken, ist eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich. Der Zugang in das Stadthaus erfolgt ausschließlich über den Haupteingang. Wichtig ist, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht ist, wenn ein Termin im Stadthaus wahrgenommen wird. Zu beachten ist, dass im Stadthaus kein Mund-Nasen-Schutz verkauft wird. Jeder Besucher muss sich selbst im Vorfeld einen Mund-Nasen-Schutz besorgen.

**Weitere Informationen unter [www.schwerin.de/coronavirus](http://www.schwerin.de/coronavirus)**

Die Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 sind unter [www.kreis-lup.de/corona](http://www.kreis-lup.de/corona) einsehbar.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Landeshauptstadt Schwerin  
 Der Oberbürgermeister  
 Pressestelle  
 Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin  
 Tel.: 0385 545 - 1010  
 Fax: 0385 545 - 1019  
 E-Mail: pressestelle@schwerin.de  
**Redaktion:** Mareike Diestel

**Bezugsmöglichkeiten:**

Der Stadtanzeiger ist im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als kostenloses elektronisches Abo unter [www.schwerin.de/stadtanzeiger](http://www.schwerin.de/stadtanzeiger) bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

**Erscheinungsweise:** 2 x monatlich  
 Nächste Ausgabe: 30.04.2021

Umzug von London gut überstanden

## Löwinnen Rubi, Heidi und Indi wohlbehalten im Schweriner Zoo angekommen

Seit einer Woche sind neben Löwenkater Shapur nun auch drei Löwen-Damen im Schweriner Zoo Zuhause. Eigentlich war die Überführung der drei asiatischen Löwen-Schwestern Rubi, Heidi und Indi von London in den Schweriner Zoo schon für Dezember 2020 geplant. Doch die Corona-Mutation führte zu einer Grenzschließung zwischen Frankreich und England, sodass das beauftragte Transportunternehmen kurz vor Weihnachten mit vielen anderen Betroffenen in einem Verkehrschaos in Calais feststeckte. Die drei Löwinnen haben aber von der Aufregung nichts mitbekommen. Lediglich der Gang in die Transportboxen wurde nun überdurchschnittlich lang weiter trainiert. Das Training ist notwendig, damit am Tag der Abreise auch alles möglichst stressfrei für die Tiere abläuft.

Der Brexit zum 1. Januar 2021 brachte jedoch auch einige Änderungen in der Abwicklung des Transports mit sich. Zusätzliche Papiere, Gesundheitszeugnisse etc. waren nun notwendig und mussten im stetigen Austausch der Ämter und Behörden miteinander erstellt werden. Am Ende scheiterte der ursprüngliche Transportweg über Calais an der fehlenden Zulassung zur Abfertigung vor Ort. Unter erschwerten Bedingungen wurde schließlich eine Fluglinie gefunden, die alle Bedingungen vereinte und die drei Katzen sicher am 9. April von London nach Frankfurt am Main brachte. Dort warteten bereits drei Mitarbeiter aus dem Schweriner Zoo auf die Tiere, um sie in Empfang zu nehmen. Nach der Abfertigung vor Ort machten sie sich gleich auf den Weg zurück nach Schwerin. Erst gegen Mitternacht kam der LKW mit der wertvollen Fracht im Schweriner Zoo an und die Löwinnen konnten eine nach der anderen ausgeladen werden. Glücklicherweise vereinte zu sein, suchte Heidi gleich die Nähe zu Rubi, während Schwester Indi noch ein wenig länger in ihrer Transportbox verweilte und sich erst später in der Nacht dazugesellte. Die ersten Tage nach der Ankunft verbrachten die Drei hauptsächlich schlafend. Damit sich



*Rubi (im Bild) und ihre beiden Schwestern Heidi und Indi bekommen im Zoo viel Ruhe und Zeit, um sich an ihr neues Zuhause zu gewöhnen.* © MeganLee

die drei Schwestern entspannt in ihrem neuen Zuhause eingewöhnen können, sind sie derzeit noch von Kater Shapur getrennt. Hören und riechen können sie sich natürlich aber schon. Derzeit steht eine viel wichtigere Kontaktaufnahme an: und zwar die zwischen den zuständigen Tierpflegern und den neuen Bewohnern. Die Katzen werden nun intensiv an die Stimmen ihrer neuen Tierpfleger gewöhnt, bekommen viel Ruhe und haben Zeit, sich in ihr neues Heim einzuleben. Für Besucher\*innen sind sie daher derzeit noch nicht sichtbar. Die Tiere entscheiden selbst, wann sie bereit sind, neue Bereiche ihrer Anlage zu entdecken. Sollte es sie nach draußen ziehen, so haben sie schon bald die Möglichkeit, ein angrenzendes Vorgehege zu nut-

zen und ihre neue große Außenanlage zu betrachten sowie die umliegenden Gerüche aufzunehmen. Dort können auch die Zoobesucher\*innen bereits von weitem einen Blick auf die Tiere erhaschen. Nach erfolgreicher Zusammenführung von Kater und Katzen dürfen alle Tiere jederzeit alle Bereiche der Anlage nutzen. Doch bis dahin wird es noch eine Weile dauern. Kater Shapur macht es vor und zeigt, dass er an manchen Tagen so gar keine Lust hat, seinen warmen Wintergarten zu verlassen. Doch auch in Schwerin wird es ja irgendwann wieder Sommer werden und das Aprilwetter überstanden sein. Bis dahin heißt es Daumen drücken für eine erfolgreiche Vergesellschaftung der drei englischen Ladies mit dem französischen Monsieur Shapur.

## Nächste Sitzung der Stadtvertretung am 26. April

Die 17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 26.04.2021, um 17:00 Uhr im Regionalen Beruflichen Bildungszentrum der Landeshauptstadt Schwerin – Wirtschaft und Verwaltung – Seminarschule (Aula), Obotritenring 50, 19059 Schwerin statt. Die ausführliche Öffentliche Bekanntmachung mit der Tagesordnung finden Interessierte im Bürgerinformationssystem unter [bis.schwerin.de](http://bis.schwerin.de). Coronabedingt sind keine Gäste im Sitzungsraum zugelassen. Die Sitzung wird im Livestream unter [www.schwerin.de/live-uebertragungen/stadtvertretersitzung](http://www.schwerin.de/live-uebertragungen/stadtvertretersitzung) übertragen.